

tamedia:

Tamedia fliegt auf WoodWing

Mit dem «Tages-Anzeiger» ist nun auch der letzte Titel des Tamedia-Verlags am Standort Zürich auf das Redaktionssystem WoodWing Enterprise umgestellt. Dies hat im ganzen Prozess viele Vorteile.

Kunde

Tamedia AG, Zürich

In Zusammenarbeit mit

- = A&F Computersysteme AG
Firmensitz: Sursee, CH
www.a-f.ch

Aufgabe

Das Projekt zeichnete sich durch eine hohe Komplexität aus:

- = Zeitnahe, bedürfnisgerechte Schulung von mehr als 200 Mitarbeitenden
- = Produktionsbegleitung an zeitweise fünf verschiedenen Standorten gleichzeitig
- = Roll-out neuer PCs für alle drei Redaktionen
- = Hohe Komplexität der Schnittstellenthemen durch die Kooperationen mit dem «Bund» und der «Sonntagszeitung» – das Sportressort des «Tages-Anzeigers» ist auch für die Sportseiten der «Sonntagszeitung» verantwortlich
- = Hohe Anforderungen durch die Regionalisierung
- = Technische Fragen, die noch nicht zur Befriedigung geklärt waren
- = Extrem enges Zeitkorsett

Ein Redaktionssystem setzt sich bei Tamedia durch: Mittlerweile sind rund 750 Arbeitsplätze mit WoodWing Enterprise ausgestattet, etwa bei «Schweizer Familie», «Annabelle», «20 Minuten» oder «Bund». Als letzte Titel kamen nun «Tages-Anzeiger», «Züritipp» und «Tagblatt der Stadt Zürich» dazu.

WoodWings Siegeszug hat einen guten Grund: Mit der Harmonisierung der Redaktionssysteme verbessert Tamedia ihre Aufstellung im strategischen Bereich nochmals erheblich. Tamedia ist Dank seiner verschiedenen Titel gut positioniert, um über Kooperationen einerseits die Kosten zu senken und andererseits sich mit hochwertigen Inhalten zu profilieren. Dabei bietet ein gemeinsames Redaktionssystem erhebliche Vorteile, weil es die Zusammenarbeit zwischen den Redaktionen erleichtert. Das gilt inner- wie ausserhalb des Hauses, da WoodWing sich zunehmend in der Schweizer Redaktionslandschaft als Standard etabliert. Hinzu kommen finanzielle Überlegungen. Anders etwa als beim alten System handelt es sich bei WoodWing

Enterprise um keine Insellösung mehr, was zu tieferen Support- und Schulungsaufwendungen führt. Durch den Aufbau des entsprechenden Informatikwissens lassen sich Standardisierungseffekte erzielen, zudem ist das System flexibler und günstiger, wenn es um Layoutanpassungen und Updates geht. Da das System weniger komplex ist, muss auf den Redaktionen kein spezielles System-Knowhow mehr aufgebaut werden. «Tages-Anzeiger», «Züritipp» und «Tagblatt der Stadt Zürich» wurden in Rekordzeit umgestellt. Bei früheren Systemen beanspruchte die Realisierung solcher Projekte bis zu zwei Jahre. Dieses Mal schaffte es das Team unter der Projektleitung von Daniela Decurtins, Mitglied der Chefredaktion und Edy Winiger, Leiter Informatik-Projekte Redaktion/Produktion nach dem Go-Entscheid Ende Januar innerhalb von nur acht Monaten. Danach konnte das alte System stillgelegt werden.

Entsprechend der Komplexität waren Verantwortliche verschiedenster Bereiche involviert, extern und vor allem auch intern. Etwa die Systemhersteller

«WoodWing erfüllt sämtliche Anforderungen, die eine moderne Print-Redaktion stellt. Es hat sich im In- und Ausland schon x-fach in der Praxis bewährt. Ich konnte aufgrund meiner Erfahrungen den Verantwortlichen beim «Tages-Anzeiger» nur zur Anschaffung raten.» Thomas Speich, Teamleiter Produzentpool beim Tages-Anzeiger

Lösung

Ein Redaktionssystem, das die Produktion aller Titel harmonisiert und dank einem wegweisenden Konzept flexibel, rasch und professionell für heutige wie auch zukünftige Produktionsworkflows und Neukonzepte offen ist.

Vorteile für den Kunden:

- = schnelle, sichere Prozesse
- = moderate Anforderungen an die Infrastruktur
- = hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern

WoodWing Europa

Zaandam, Niederlande
info@woodwing.com

WoodWing USA

Detroit, Michigan, USA
usa@woodwing.com

WoodWing Lateinamerika

Monterrey, Mexiko
latingam@woodwing.com

WoodWing Asia Pacific

Kuala Lumpur, Malaysia
asiapacific@woodwing.com



www.woodwing.com

WoodWing, der Systemlieferant A&F zusammen mit dem Agenturprogrammentwickler Prevision, Swisscom, die Tamedia-Informatik, Redaktionen, Anzeigeninnendienst, die Druckvorstufe sowie der Druck. Das enge Zeitmanagement war nur möglich dank einer straffen Projektleitung, mit einem detaillierten Zeitplan, einem laufenden Kostencontrolling und regelmässigen 14-tägigen Teamsitzungen, die sicherstellten, dass die Vertreter der wichtigsten Bereiche sich regelmässig aufdatierten und zusammen die Pendenzenliste abarbeiteten. Je nach Thema wurden situativ die verschiedenen betroffenen Bereiche innerhalb von Tamedia beigezogen. In direkten Gesprächen mit dem Systemintegrator A&F Computersysteme AG und dem Hersteller WoodWing wurden Anforderungen und die dazu gehörenden Lösungen definiert, von denen nun auch andere Anwender profitieren können. Zusätzlich kam der Kommunikation eine zentrale Rolle zu: In regelmässigen Abständen wurden die Bereiche über die nächs-

ten geplanten Schritte in einem Newsletter informiert. Während der Einführungsphase stand neben den Spezialisten vor Ort eine Hotline zur Verfügung, auf der man von morgens bis zum Produktionsschluss eine Fachperson um Unterstützung bitten konnte.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor der Einführung war der optimal zwischen Tamedia und A&F abgestimmte Aufbau des Systems, die praxisnahe Schulung und die redaktionsnahe Produktionsbegleitung. «Mit A&F als Systemhaus konnten wir es uns erlauben unsere Ansprüche zu maximieren» erklären Edy Winiger und Daniela Decurtins ergänzt: «Zentral ist neben der Schulung unbedingt eine nahe Begleitung in der Einführungsphase und da ist meine Erfahrung, dass zwei Wochen besser sind als nur eine, Learning by doing führt auch bei ungeübten Anwendern schnell dazu, dass die Systembedienung Alltag wird und man sich wieder auf seine eigentlichen Aufgaben konzentrieren kann.»

Über WoodWing:

Auf Grund jahrelanger Erfahrung kennt WoodWing die Herausforderungen, denen sich Publisher aktuell gegenüber sehen. Ob Agenturen, Verlage oder Unternehmen – härterer Wettbewerb, höherer Kostendruck, die fortschreitende Medienkonvergenz und die zunehmende Globalisierung müssen adressiert werden. WoodWing entspricht diesen Anforderungen mit dem cross-medialen Redaktionssystem Enterprise für die Gestaltung und Produktion von Druck- und Onlinepublikationen sowie von Inhalten für Social Media Plattformen, Smart Phones und Tablets. Von der medienneutralen Planung über die Gestaltung und Verwaltung bis hin zur Publikation über beliebige Ausgabekanäle werden die Prozesse über die Management-Applikation Content Station gesteuert. Die Lösungen von WoodWing basieren auf erprobten Standardtechnologien, verwenden OpenSource-Komponenten und können dank ihrer offenen Architektur nahtlos in bestehende Umgebungen integriert und skaliert werden.

Der Kundenkreis von WoodWing umfasst namhafte Verlagshäuser, bekannte Agenturen sowie Anwender aus dem Enterprise-Bereich verschiedenster Branchen. Der Hauptsitz von WoodWing Software ist in Zaandam, Niederlande. WoodWing unterhält Niederlassungen in Europa, den USA, Asien-Pazifik und Südamerika. Weitere Informationen sind im Web unter www.woodwing.com zu finden

Über A&F Computersysteme AG



Die A&F Computersysteme AG mit Sitz im luzernischen Sursee ist seit vielen Jahren der erfolgreichste Systemintegrator für die grafische Industrie. In der Schweiz und in Deutschland werden aktuell über 500 Publikationen mit Systemen von A&F produziert. Der Name A&F steht seit über 25 Jahren für wegweisendes Publizieren mit modernsten Systemen. Informationen zu A&F sind im Internet unter www.a-f.ch zu finden.